

Betriebsanleitung

Wildkrautbürstenvorsatz

WKB 50

Bürstenteller 50 cm Ø

für UBS 9, UBS 13, UBS Hydro, UBS 2000



Stand: 10/2005

Inhaltsverzeichnis

1	ÜBER DIESE BETRIEBSANLEITUNG.....	4
2	SICHERHEIT.....	5
2.1	BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG.....	5
2.2	ALLGEMEINE SICHERHEITS- UND UNFALLVERHÜTUNGS-VORSCHRIFTEN.....	5
2.3	SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE.....	6
2.4	GRUNDREGELN.....	6
2.5	VERWENDETE PIKTOGRAMME.....	6
3	MONTAGE.....	7
4	BEDIENUNG.....	7
5	INSTANDHALTUNG.....	8
5.1	ALLGEMEINES.....	8
5.2	WARTUNG.....	8
5.3	TÄGLICHE WARTUNG.....	8
5.4	WARTUNG NACH 20 BZW. 100 BETRIEBSSTUNDEN ODER LÄNGERER STILLSTANDSZEIT ...	8
6	ENTSORGUNG.....	9
7	GARANTIE.....	9
8	TECHNISCHE DATEN.....	10
8.1	ANBAUGERÄT.....	10
9	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	10
10	ERSATZTEILLISTE.....	11

1 Über diese Betriebsanleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf dieser Maschine oder Anbaugerätes und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Vor dem ersten Einsatz dieser Maschine oder Anbaugerätes lesen Sie diese Betriebsanleitung vollständig und gewissenhaft durch.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung griffbereit auf. Sie können dann bei Bedarf wichtige Informationen und Handlungsanweisungen nachlesen.

Aufzählungen sind mit Blickfangpunkten wie folgt gekennzeichnet:

- Text
- Text
- Text

Handlungsanweisungen sind in der Reihenfolge, in der sie auszuführen sind, wie folgt gekennzeichnet:

Text
Text
Text

Die Maschine oder das Anbaugerät unterliegt dem technischen Fortschritt. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts sind dem Hersteller jederzeit vorbehalten.

2 Sicherheit



Sicherheitstechnische Hinweise

--- unbedingt lesen! ---(Anbaumaschinen)

Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter!

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung



- Das Gerät ist ausschließlich für den üblichen Einsatz in der Land- und Forstwirtschaft, Grünflächen- und Anlagenpflege sowie im Winterdienst gebaut.
- Jeder darüber hinaus gehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko hierfür trägt allein der Bediener.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.
- Das Anbaugerät darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten.
- Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine führen zum Haftungsausschluss des Herstellers. Der Hersteller haftet nicht für die daraus resultierenden Schäden. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung drohen:
 - Gefahren für die Gesundheit des Bedieners oder Dritter.
 - Beschädigungen am Traktor und an den Anbaugeräten.
 - Schäden für die Umwelt.

2.2 Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften



- Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung die allgemeinen gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften!
Jugendliche unter 16 Jahren dürfen das Gerät nicht bedienen!
- Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege die jeweiligen Bestimmungen beachten!
- Vor Arbeitsbeginn sich mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen sowie mit deren Funktion vertraut machen. Sich vergewissern, dass alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebaut sind. Während des Arbeitseinsatzes ist es dazu zu spät!
- Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich!
- Der Aufenthalt im Gefahrenbereich der Maschine ist verboten!
- Vor dem Anfahren Nahbereich kontrollieren (Kinder). Auf ausreichende Sicht achten!

2.3 Spezielle Sicherheitshinweise



- Unter hohem Druck austretende Flüssigkeiten (Hydrauliköl) können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen! Daher sofort einen Arzt aufsuchen – Infektionsgefahr!
- Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vornehmen. Zündschlüssel abziehen! Nach Durchführung dieser Arbeiten sämtliche Schutzvorrichtungen wieder anbringen!
- Bei Wartungsarbeiten am angehobenen Gerät stets Sicherung durch geeignete Abstützelemente vornehmen!

2.4 Grundregeln



- Vor jeder Inbetriebnahme die Maschine auf Betriebssicherheit prüfen !!!
- Reinigungsarbeiten, z.B. mit einem Hochdruckreiniger, sollten so durchgeführt werden, dass der Wasserstrahl nicht direkt auf Lager- und Drehteile (Simmerringe, Schmiernippel, usw.) gehalten wird. Ansonsten Leichtgängigkeit der beweglichen Teile überprüfen und ggf. nachfetten !
- Bei Zuwiderhandlung erlischt der Anspruch auf Garantieleistung.

2.5 Verwendete Piktogramme

Erklärung der verwendeten Piktogramme:



Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten



Achtung Scherstelle, Quetschgefahr

3 Montage

Siehe Betriebsanleitung für Antriebsgerät UBS 9 – UBS 13.

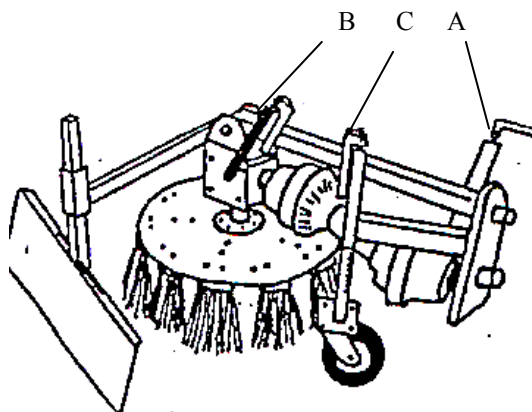
4 Bedienung

- Über den Schalthebel am rechten Griff wird die Wildkrautbürste ein- bzw. ausgeschaltet.
- Die beste Arbeitsleistung der Wildkrautbürste wird erreicht, wenn sie, in Fahrtrichtung gesehen, zwischen „ 2 und 5 Uhr “ auf dem Boden aufliegt.

Die Einstellung erfolgt durch die drei Drehgriffe „A“, „B“, und „C“ siehe Skizze.
 „A“ Drehwinkel für seitliche Neigung des Tellers,
 „B“ Neigungswinkel nach vorne bzw. hinten,
 „C“ Höheneinstellung durch Einstellen des Stützrades.

Nach dem Einstellen des Bürstentellers den Spritzschutz so einstellen, dass der Gummispritzlappen leicht auf dem Boden aufliegt.

- Den Ölstand des **Getriebes** regelmäßig kontrollieren.
 Siehe dazu die Hinweise auf der nächsten Seite.



5 Instandhaltung

5.1 Allgemeines

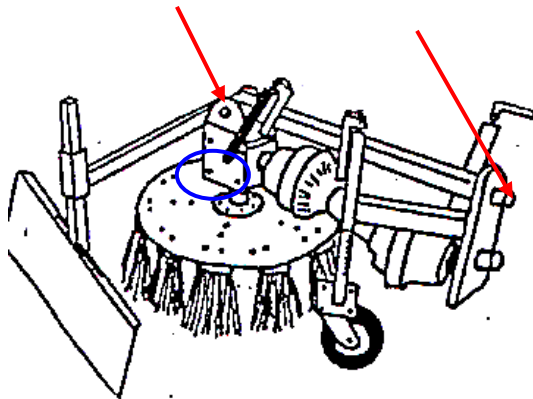
Achtung!

Verletzungen an Personen oder Beschädigungen an der Maschine können eintreten.

Überprüfen Sie vor jedem Einsatz der Maschine alle sicherheitsrelevanten Teile und die Hydraulikverbindungen.

5.2 Wartung

- Die Maschine muss einer regelmäßigen Wartung unterzogen werden.
- Nach Ausführung der Arbeiten müssen alle demontierten Schutzvorrichtungen wieder ordnungsgemäß angebracht werden.
- Überprüfen Sie nach den ersten 5 Betriebsstunden alle Schrauben- und Bolzenverbindungen. Auch die **Schrauben auf dem Bürstenteller!**
- Die beiden Schmiernippel regelmäßig einfetten. Siehe Skizze rote Pfeile.
- Reinigen Sie nach jedem Einsatz das Gerät.



5.3 Tägliche Wartung

- Reinigen Sie nach jedem Einsatz das Gerät.
- Prüfen Sie vor jedem Einsatz die Sicherheitselemente und beweglichen Teile auf Verschleiß.
- Führen Sie vor jedem Einsatz einen Probelauf durch.

5.4 Wartung nach 20 bzw. 100 Betriebsstunden oder längerer Stillstandszeit

- In regelmäßigem Abstand, sowie immer zu Saisonbeginn und –ende, müssen die beweglichen Teile des Gerätes gefettet oder geölt werden.
- Den Ölstand des **Getriebes**, regelmäßig kontrollieren, indem Sie die Schraube seitlich am Getriebe, siehe skizze blauer Kreis, herausdrehen. Nun muss das Öl in dem Gewinde sichtbar sein. Werkseitig ist das Getriebe mit 90-er Getriebeöl gefüllt.

6 Entsorgung

Die Geräte müssen entsprechend den geltenden Vorschriften der Gemeinde, der Stadt oder des Landes entsorgt werden.

Je nach Material führen Sie die Teile dem Restmüll, dem Sondermüll oder dem Recycling zu.

Die Firma Kersten Maschinenvertriebs GmbH übernimmt keine Entsorgung.

7 Garantie

Dem Gerät ist eine Garantiekarte beigelegt. Auf dieser Garantiekarte sind unsere Garantiebedingungen aufgeführt. Bitte füllen Sie die Garantiekarte aus und senden Sie das Exemplar an folgende Anschrift:

Kersten Maschinenvertriebs GmbH
Postfach 1265
46451 Rees

8 Technische Daten

8.1 Anbaugerät

Wildkrautbürstenvorsatz mit **Büschelbesatz**,
Arbeitsbreite von 50 cm Ø ,
Zapfwellen angetrieben,
verstellbar in zwei Ebenen,
mit Spritzschutz.

Wildkrautbürstenvorsatz mit **Zopfbesatz**,
Arbeitsbreite von 50 cm Ø ,
Zapfwellen angetrieben,
verstellbar in zwei Ebenen,
mit Spritzschutz.

Sonderzubehör

Gewicht für Wildkrautbürstenvorsatz,
Wassersprengereinrichtung mit 5 Liter Druckbehälter.

- Technische Änderungen vorbehalten! -

9 Konformitätserklärung

Konformitätserklärung des Herstellers (Artikel 8 der Richtlinie 98/37/EG)

Wir,
Kersten Maschinenvertriebs GmbH
Empeler Straße 93-95
D - 46459 Rees

erklären, dass die Maschine:

Wildkrautbürstenvorsatz

Fabrikmarke: **Kersten**
Typ: **2000 470 und 2000 475**

mit folgenden EG-Richtlinien übereinstimmt:

98/37/EG,

Maschinentyp: _____

Maschinen-Nummer : _____



Rees, den 26.04.05

Dipl.-Ing. Georg Kersten
Geschäftsführer

10 Ersatzteilliste

Wildkrautbürstenvorsatz

WKB 50

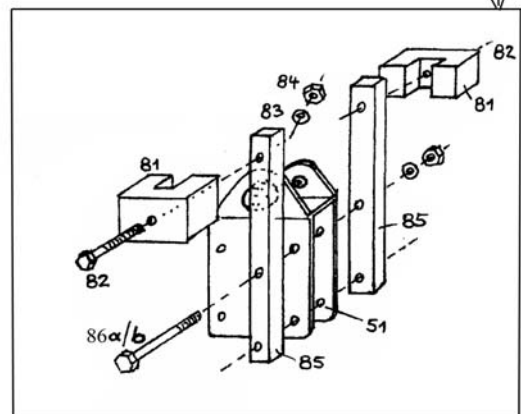
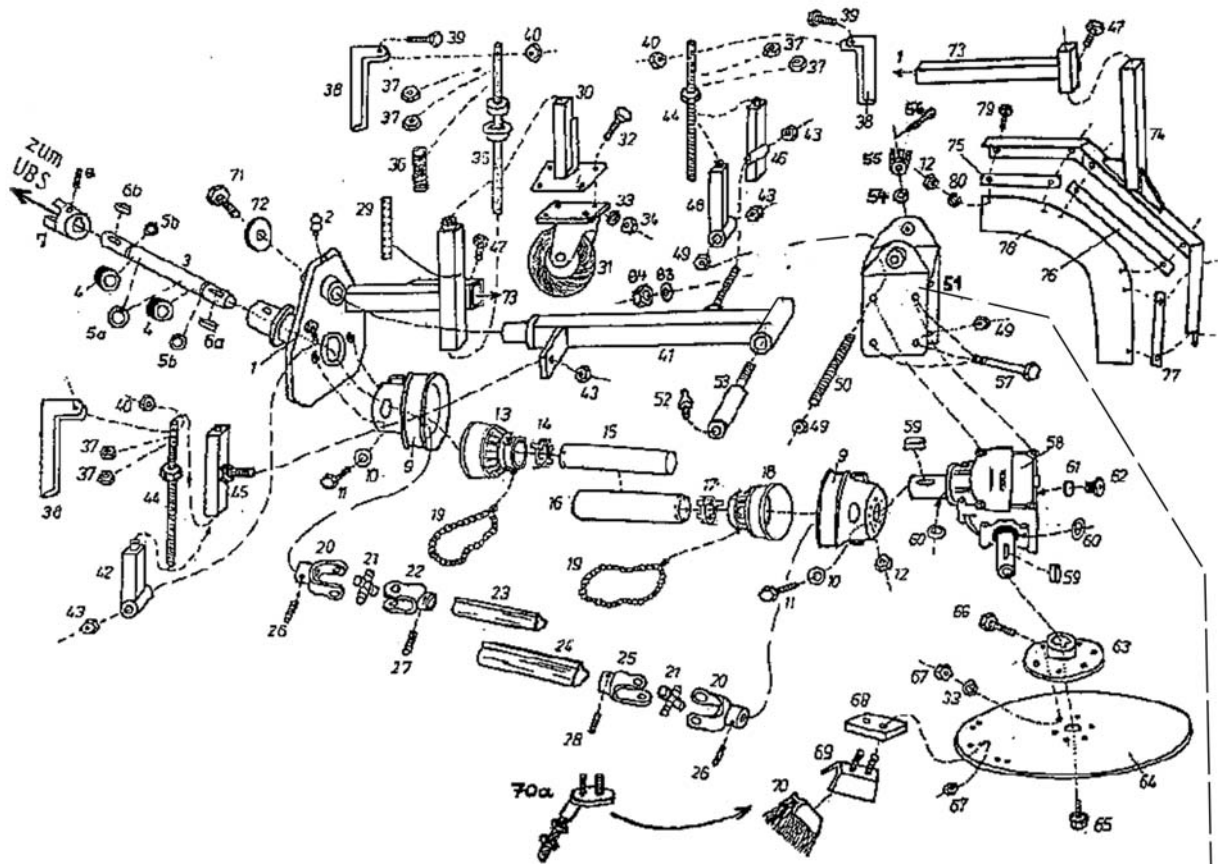
Bürstenteller 50 cm Ø

für UBS 9, UBS 13, UBS Hydro, UBS 2000

Bei Ersatzteil-Bestellung bitte unbedingt Maschinentyp und Maschinen-Nr. angeben!

Kersten Maschinenvertriebs GmbH
D - 46459 Rees, Empeler Straße 93-95
www.kersten-maschinen.de

Kommunikation Ersatzteile:
Tel.: 02851 / 9234 19
Fax: 02851 / 9234 24
ersatzteile@kersten-maschinen.de



1. Wildkrautbürstenvorsatz

Stand: 08.08.07

Nr.	Bestellnum.	Anz	Bezeichnung	Nr.	Bestellnum.	Anz	Bezeichnung
1	700 004 120	1	Anschlussplatte + Haltearm	46	700 000 143	1	Verstellelement
2	910 006 000	1	Schmiernippel	47	901 012 020	2	Schraube
3	700 000 175	1	Antriebswelle	48	700 000 142	1	Verstellelement
4	924 106 205	2	Lager	49	900 010 001	5	Mutter
5a	905 952 000	2	Seegerring	50	700 000 083	1	Gewindestange
5b	906 000 250	2	Seegerring	51	700 001 122	1	Getriebehalter
6a	908 008 730	1	Passfeder	52	910 010 000	1	Schmiernippel
6b	908 008 725	1	Passfeder	53-55	903 220 015	1	Bundschraube (3-teilig)
7	925 301 025	1	Kupplungsteil	54	905 120 000	1	Unterlegscheibe
8	902 306 020	1	Schraube	55	900 020 012	1	Mutter
9	923 003 001	1	Schutztopf	56	907 204 050	1	Splint
10	905 206 025	4	Karoseriescheibe	57	901 010 120	3	Schraube
11	901 006 040	4	Schraube	58	922 201 000	1	Getriebe
12	900 006 001	11	Mutter	59	908 008 730	2	Passfeder
13-19	923 101 000	1	Gelenkwellenschutz, komplett	60	924 425 477	2	Wellendichtring
13-15,19	923 140 000	1	Schutz - Innenteil + 1 Kette	61	937 117 025	1	Dichtring
16-18,19	923 150 000	1	Schutz-Außenteil + 1 Kette	62	922 108 016	1	Schraube
20	923 114 001	1	Außengabel	63	700 000 130	1	Anbauflansch
21	923 113 000	1	Kreuzgarnitur – komplett	64a	700 000 131	0/1	Bürstenteller 490 Ø
22	923 112 000	1	Innengabel Innenohr	64b	700 000 129	0/1	Bürstenteller tiefgezogen 490 Ø
23	923 111 000	1	Profilrohr, innen	65	903 308 035	1	Schraube
24	923 121 000	1	Profilrohr, außen	66	901 008 020	6	Schraube
25	923 122 000	1	Innengabel Außenrohr	67	900 008 002	26	Stoppmutter
26	903 010 012	2	Schraube	68	700 000 132	10	Bürstenhalter- Außenteil
27	907 308 040	1	Spannhülse	69	700 001 133	10	Bürstenhalter- Innenteil
28	907 308 050	1	Spannhülse	70	700 001 135	10	Bürste
13-28	923 000 031	1	Gelenkwelle, komplett	statt 68-70 =			
29	700 000 151	1	Höhenskala	70a	700 000 136	10	Zopfbürste
30	700 000 150	1	Laufrollenhalter	71	901 016 020	1	Schraube
31	926 302 140	1	Laufrolle	72	906 118 574	1	Scheibe
32	901 008 016	4	Schraube	73	C00790	1	Arm für Spritztuchhalter
33	905 008 000	4	Federring	74	700 002 145	1	Spritztuchhalter
34	900 008 001	4	Mutter	75	700 001 146	1	Befestigungsleiste 1
35	700 000 134	1	Gewindestange WKB (nicht 700 000 082)	76	700 002 146	1	Befestigungsleiste 2
36	909 102 308	1	Druckfeder	77	700 003 146	1	Befestigungsleiste 3
37	900 012 001	6	Mutter	78	700 001 147	1	Gummispritzlappen
38	700 000 085	3	Drehgriff	79	901 006 020	6	Schraube
39	901 005 020	3	Schraube	80	905 006 000	6	Federring
40	900 005 002	3	Stoppmutter	Für ein Gewicht Pos. 81-85 je 1x und Pos. 86a 2x 2 Gewichte sind erforderlich für UBS2000, d.h. Pos. 81-85 je 2x und Pos. 86b 2x			
41	700 000 121	1	Mittelteil ohne Gewicht!				
42	700 000 141	1	Verstell-Element	81	945 000 002	2	Koffer-Gewicht 12 kg
43	900 010 002	4	Stoppmutter	82	901 112 070	2	Schraube
44	710 000 107	2	Gewindestange	83	905 112 000	2	Unterlegscheibe
45	700 000 140	1	Verstellelement	84	900 012 002	2	Stoppmutter
				85	945 700 002	2	UB-Halter für Gewicht
				86a	901 010 150	2	Schraube bei 1 Gewicht
				86b	901 010 180	2	Schraube bei 2 Gewicht

